

Pressemitteilung

Berlin, 10.04.2019

Familienbetriebe Land und Forst: Die Stabilisierung unserer Wälder ist die beste Investition in den Klimaschutz

„Wir stehen vor wichtigen Weichenstellungen, bei denen die Landwirtschaftsminister sich für die langfristigen Anliegen des ländlichen Raums einsetzen müssen“, erklärt Michael Prinz zu Salm-Salm, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst, anlässlich der Agrarministerkonferenz in Landau und fordert die Minister zu Pragmatismus und Weitsicht auf. „Die aktuellen Herausforderungen, wie etwa die Düngeverordnung, der Schutz der Artenvielfalt, der Klimaschutz oder die Grundsteuerreform, sind nur zu lösen, wenn sie gemeinsam mit den Landnutzern angegangen werden.“

Vor dem Hintergrund des Klimawandels gehört die Stabilisierung des Waldes zu den drängendsten gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. „Die Folgen der Dürre im letzten Jahr sind verheerend: vertrocknete Waldflächen, Schädlingsbefall und zerstörte Jungpflanzen führen dazu, dass der Wald seine vielfältigen Funktionen als Klimaschützer, Wasserspeicher, Luftfilter und als Ort des Rückzugs und der Erholung künftig nicht mehr ausreichend ausüben kann. Jeder Cent, der dabei hilft, den Wald zu stabilisieren, ist eine gute Investition in den Klimaschutz“, betont Salm.

Bis dato hat die Politik noch nicht ausreichend darauf reagiert. Neben Soforthilfen durch Bund und Länder sollten die vorgesehenen steuerlichen Erleichterungen für Einnahmen aus geschädigtem Holz aktiviert werden. Dadurch werden Mittel für betriebliche Investitionen und Rücklagen freigesetzt, die dringend notwendig sind. Auch der unbürokratische Einsatz von Pflanzen- und Holzschutzmitteln und die Förderung klimaresistenter Baumarten gehören auf die politische Agenda.

Die Familienbetriebe Land und Forst vertreten die Interessen von Betrieben, hinter denen rund 50.000 Eigentümer, Familienmitglieder und Mitarbeiter stehen.

Pressekontakt:

Juliane Ahrens
Leiterin Kommunikation
Familienbetriebe Land und Forst e.V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel.: 030 -246 30 46 11
ahrens@fablf.de
www.fablf.de